

CEEM

Gebrauchsanleitung

MD 400



Inhalt	
1. Zu Ihrer Sicherheit	Seite 2~4
2. Aufstellen und Anschließen	Seite 5~8
3. Inbetriebnahme	Seite 8~15
4. Wartung und Pflege	Seite 15~17
5. Betriebsgeräusche / Fehler beheben	Seite 18~19
6. Entsorgung	Seite 20
7. Ersatzteile / Kundenservice	Seite 21

Gerät kennenlernen

Lieferumfang

- 1x Gerät
- 1x Servicekarte
- 1x Gebrauchsanweisung

*) Im Textverlauf wird der Begriff Gerät für Kühl-/Gefrierschrank verwendet.

Kühlraum

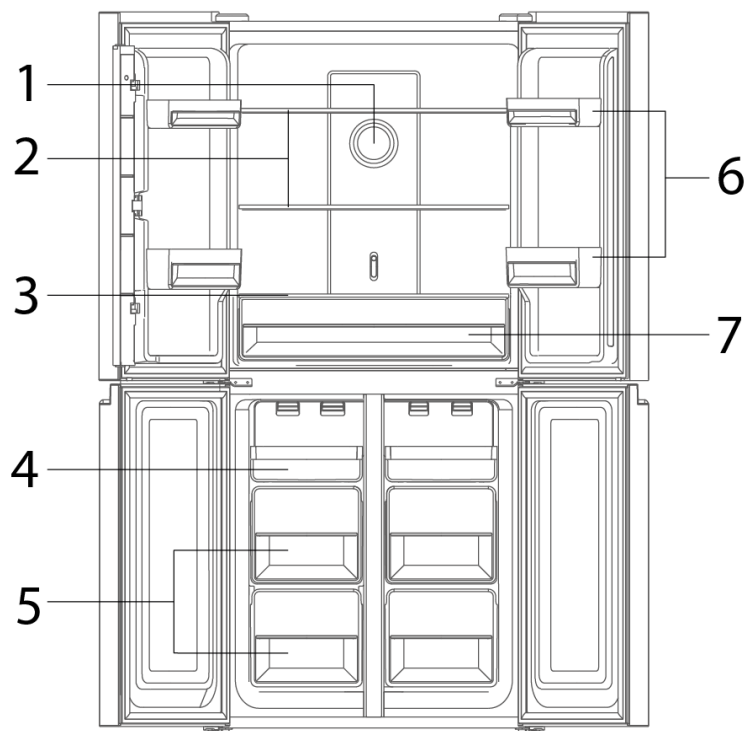
- 2x Verstellbare Glasablage
- 1x Glasablage über der Gemüseschale
- 1x Gemüseschale
- 4x Türfach

Gefrierraum

- 2x Gefriertablett
- 4x Gefrierschublade

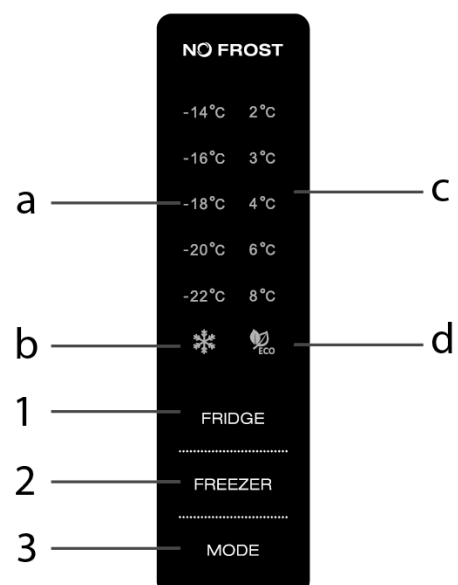
Bezeichnung

- 1) Ventilator
- 2) verstellbare Glasablage/n
- 3) Gefriertablett
- 4) Gefrierschubladen
- 5) Türfächer
- 6) Gemüseschale
- 7) Gemüseschublade



Bedienfeld / Display

- a) Gefriertemperatur
- b) Super Freeze
- c) Kühltemperatur
- d) Eco Funktion
- 1) Taste Kühltemperatur
- 2) Taste Gefriertemperatur
- 3) Taste Modus



1 Zu Ihrer Sicherheit

Für eine sichere und sachgerechte Anwendung die Gebrauchsanweisung und weitere produktbegleitende Unterlagen sorgfältig lesen und für spätere Verwendung aufbewahren. Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen unbedingt lesen und befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise

GEFAHR

Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führt!

WARNUNG

Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!

VORSICHT

Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann!

ACHTUNG

Bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führt.

 **STROMSCHLAGGEFAHR!**

 **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**

 **BRANDGEFAHR!**



- Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.
- Markiert eine Aufzählung
- ✓ Markiert Prüfungsschritte der Reihe nach
- 1. Markiert Arbeitsschritte der Reihe nach
- Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf den Arbeitsschritt

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Gerät ist für die Verwendung im privaten Gebrauch/Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Kühlen/Gefrieren von Lebensmitteln.

- Gerät nicht für andere Zwecke als zum Kühlen/Gefrieren von Lebensmitteln benutzen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden.
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Dieses Kühlgerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.
- Geräte mit einem mechanischen Temperaturregler sind für die Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über den Meeresspiegel bestimmt.
- Jedwede Verwendung, die außerhalb dieser Anwendungsbereiche liegt, ist nicht bestimmungsgemäß und gilt somit als Fehlgebrauch.

1.2 Fehlgebrauch

Folgende Tätigkeiten gelten als Fehlgebrauch und sind somit untersagt:

- Keine Medikamente, Blutplasma, Laborpräparate oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte im Kühlschrank lagern und kühlen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z.B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern.
- Keine kohlenensäurehaltigen, schäumenden Getränke im Gefrierfach lagern.
- Keine Flaschen im Gefrierfach lagern, es sei denn es ist vom Hersteller zugelassen.
- Keine Lebensmittel in die Gefrierfächer pressen.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Lebensmittel-Lagerraumes betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.
- Für die gewerbliche Nutzung ist das Gerät nicht geeignet.
- Gerät nicht im Freien aufstellen.
- Gerät nicht mit Mehrfachsteckdosen am Stromnetz anschließen.
- Netzkabel nicht auf Spannung verlegen.
- Netzkabel nicht knicken.
- Gerät so aufstellen, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

1.3 Sicherheit zu bestimmten Personengruppen

Das Gerät dürfen Kinder ab 8 Jahren sowie Personen, deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten beeinträchtigt sind, oder die einen Mangel an Erfahrung und/oder Wissen vorweisen, bedienen. Jedoch muss man sie dabei beaufsichtigen oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterweisen und sie müssen die möglichen Gefahren verstehen.

- Reinigung und Wartung des Geräts dürfen Kinder nur unter Beaufsichtigung eines Erwachsenen durchführen.
- Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

GEFAHR

STRANGULATIONSGEFAHR DURCH NETZKABEL!

Kinder unter 8 Jahren vom Netzkabel des Geräts fernhalten.

GEFAHR

ERSTICKUNGSGEFAHR DURCH VERPACKUNGSMATERIALIEN!

Kinder von den Verpackungsmaterialien fernhalten.

GEFAHR

ERSTICKUNGSGEFAHR DURCH ALTGERÄT!

Spielende Kinder können sich im Gerät einsperren oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

- Vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser entfernen oder zerstören.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.
- Kinder in der Nähe des Altgeräts immer beaufsichtigen.

1.4 Restgefahren

GEFAHR

STROMSCHLAGGEFAHR!

- Den Netzstecker am Netzkabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Das Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Notfall sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein beschädigtes Netzkabel unverzüglich durch unseren Kundendienst ersetzen lassen.
- Sind Netzkabel oder Netzstecker beschädigt, Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine Eingriffe am Gerät vornehmen.

WARNUNG

BRANDGEFAHR!

- Bei unzureichender Luftzirkulation kann sich ein Wärmestau bilden, wodurch ein Brand entstehen kann.
- Vorgeschriebene Abstände für die Geräterückwand, -seite und -oberkante unbedingt einhalten (s. Kapitel Mindestabstände).
- Kompressor und Verflüssiger (modellabhängig) frei von Staub und Gegenständen halten.

1.5 Gefahren durch Kältemittel

WARNUNG

GESUNDHEITSGEFAHR!

Ist der Kältekreislauf beschädigt, tritt das Kältemittel Isobutan R600a aus. Das Kältemittel ist bei Kontakt mit den Augen und beim Einatmen gesundheitsschädlich.

WARNUNG

ENTZÜNDLICHES GAS!

EXPLOSIONS- UND BRANDGEFAHR!

- Im Kältemittel-Kreislauf des Gerätes befindet sich das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das brennbar ist.
- Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen.
- Beim Transportieren, Aufstellen, Warten und Entsorgen des Gerätes keine Teile des Kältekreislaufes beschädigen.
- Damit im Falle eines Lecks im Kältemittel-Kreislauf kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge an Kältemittel im Kühl-/ Gefriergerät steht auf dem Typenschild.

Vorgehen bei beschädigtem Kältekreislauf:

- Offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden.
- Den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.
- Den Kundendienst kontaktieren.

2 Aufstellen und Anschließen

Vor dem Aufstellen und Anschließen des Geräts sicherstellen, dass

- das Gerät vom Stromnetz getrennt ist (s. Kapitel Restgefahren)
- die Aufstellbedingungen erfüllt sind (s. Kapitel Mindestabstände).

Gerät auspacken

Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Das Gerät auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Im Schadensfall an den Lieferanten wenden.

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR UND SACHSCHADEN!

- Transport immer mit einer zweiten Person durchführen.
- Verpackungsmaterial nicht mit einem scharfen Gegenstand, z.B. Teppichmesser durchtrennen.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.

- ✓ Alle Klebestreifen auf der rechten und linken Seite der Gerätetür entfernen.
- ✓ Alle Klebebänder und Verpackungsteile aus dem Innenraum des Gerätes entfernen.
- ✓ Kleberückstände mit Laugenwasser entfernen.

Auf dem Gerät können sich Sticker mit Warnhinweise befinden. Diese unbedingt beachten und nicht vom Gerät entfernen.

2.1 Demontage der Türen

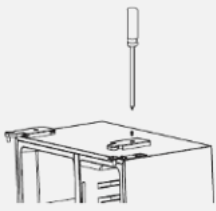
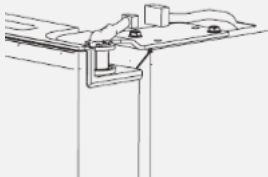

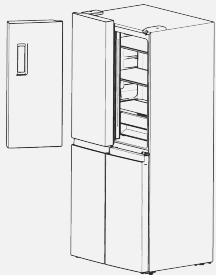
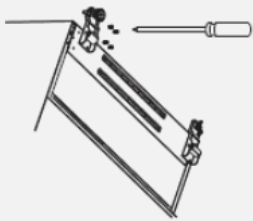
Passt das Gerät beim Transport nicht durch die Zimmer- oder Küchentür, kann man die Gerätetüren demontieren.

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Gerät bei Demontage der Türen nicht mehr als 45° kippen, um das Kühlsystem nicht zu beschädigen.

BEZEICHNUNG	WERKZEUG
Kreuzschlitz-Schraubendreher	
Schraubendreher, flach	
Rollgabelschlüssel (Engländer)	

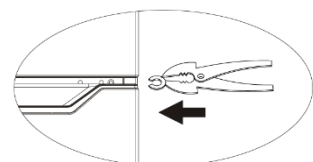
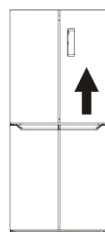
SCHRITTFOLGE	BILD
1. Mit einem Schraubendreher die obere Abdeckung lösen.	
2. Elektronik abstecken.	
3. Die 3 Schrauben des oberen Scharniers lösen und das Scharnier entfernen.	
<p>4. Gerätetür vorsichtig aus dem unteren Scharnier heben und behutsam zur Seite stellen.</p> <p>5. Arbeitsschritte 3 und 4 für die andere Gerätetür wiederholen.</p>	
<p>6. Gerät mit Hilfe einer weiteren Person etwas nach hinten kippen.</p> <p>7. Untere Halterungen abschrauben.</p> <p>8. Steht das Gerät an seiner endgültigen Position, die Gerätetüren in umgekehrter Reihenfolge montieren.</p>	

Türen begradigen

Nach dem Transport oder der Beladung der Türbalkone mit Lebensmitteln oder Getränken sind die oberen beiden Türen möglicherweise nicht ausgerichtet.

Es gibt 3 Unterlegscheiben vom Typ C, die man zum Ausrichten der Türen verwenden kann. Bitte die folgenden Schritte befolgen, um Türen auszurichten.

1. Bevor man die Ausrichtung der Türen überprüft, bitte sicherstellen, dass das Gerät waagrecht steht.
2. Wenn die Oberseite der oberen beiden Türen nicht in einer Linie liegt, bitte die untere Tür leicht anheben und eine Unterlegscheibe einsetzen.
3. Unterlegscheibe zwischen der Unterseite der Tür und dem mittleren Scharnier einsetzen.



2.2 Gerät Aufstellen

Das Gerät

- Entsprechend den vorgeschriebenen Mindestabständen aufstellen.
- in einem gut belüfteten und trockenen Raum aufstellen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Das Gerät nach dem Transport für 12 Stunden stehen lassen, damit sich das Kältemittel im Kompressor sammeln kann. Das Nichtbeachten könnte den Kompressor beschädigen und damit zum Ausfall des Gerätes führen. Der Garantieanspruch erlischt in diesem Fall.

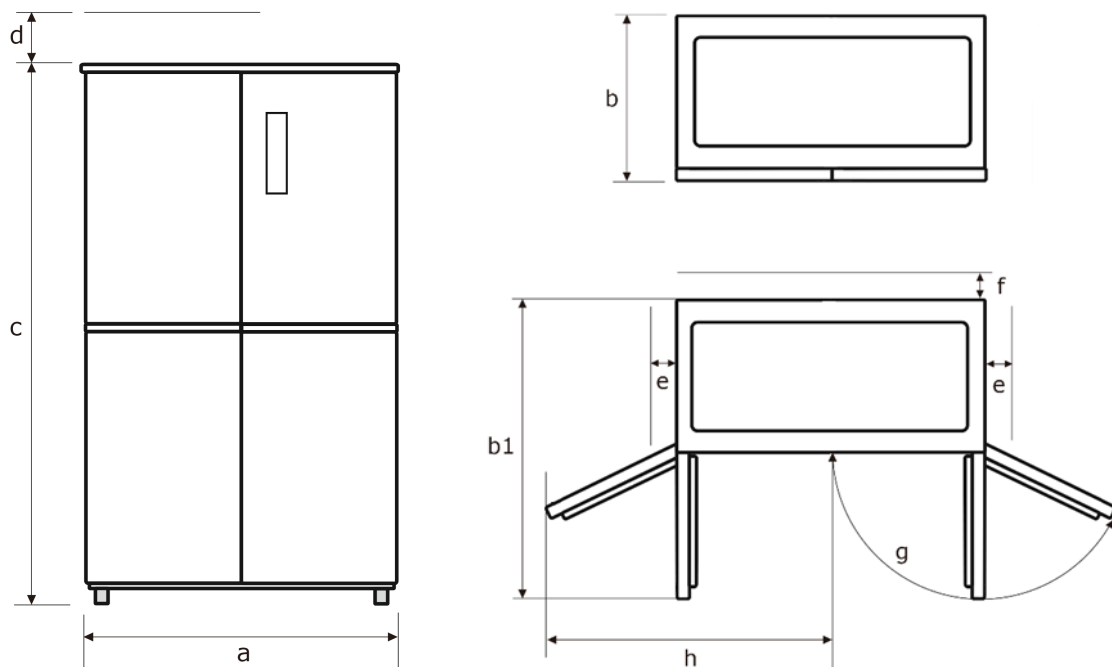
KLIMAKLASSE	TEMPERATURBEREICH
(SN) erweiterte gemäßigte Zone	+10 °C bis +32 °C
(N) gemäßigte Zone	+16 °C bis +32 °C
(ST) subtropische Zone	+16 °C bis +38 °C
(T) tropische Zone	+16 °C bis +43 °C

Mindestabstände für Be- und Entlüftung

Die Luftzirkulation an der Geräterückwand, -seite und -oberkante beeinflusst den Energieverbrauch und die Kühl-/ Gefrierleistung (je nach Modell). Unbedingt die Mindestabstände für die Belüftung des Gerätes einhalten, die in der nachfolgenden Zeichnung aufgeführt sind. Bei Nichteinhalten der Mindestabstände kann die gestaute Luft nicht ableiten und der Kompressor ist durchgehend in Betrieb, was die Lebensdauer des Gerätes verkürzt.

Gerätemaße in mm und Grad

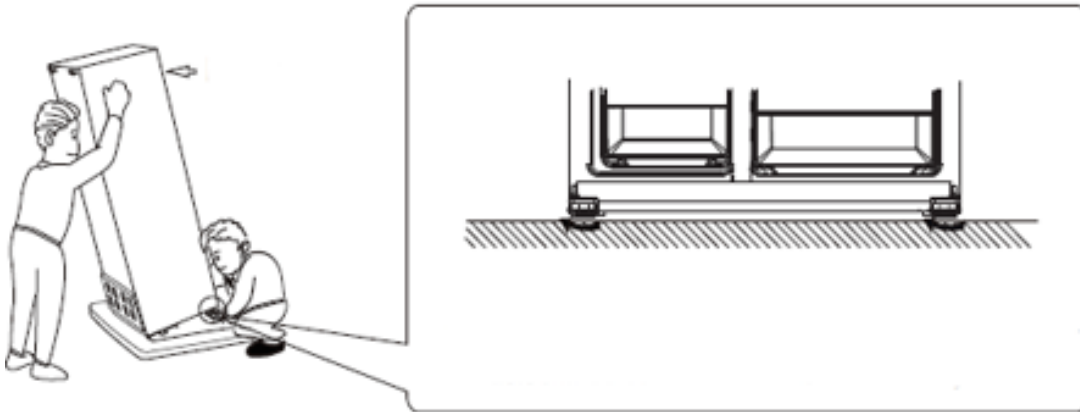
a	b	b1	c	d	e	f	g	h
790	620	1410	1800	100	50	50	135°	790





- Nichtbeachten der Mindestabstände erhöht den Stromverbrauch.
- Zur Erreichung der angegebenen Energieklasse die oben genannten Abstände einhalten.
- Kühlgefrierkombinationen nicht in Kühlen Räumen unter 16 °C aufstellen.
- Wenn die gestaute Wärme ums Gerät nicht ableiten kann, ist die Funktion des Gerätes beeinträchtigt.

2.3 Nivellieren



3 Inbetriebnahme

Das Gerät sowie die Teile der Innenausstattung vor Inbetriebnahme gründlich reinigen (s. Kapitel „Wartung und Pflege“).

- Die Temperaturstufe je nach Umgebungstemperatur (Aufstellort), bei Änderung der Bestückung oder bei häufigem Öffnen der Gerätetüren anpassen.
- Bei sehr hohen sommerlichen Temperaturen den Temperaturregler auf eine höhere Stufe stellen, um die gewünschte Kühltemperatur zu halten.
- Für den optimalen Energieverbrauch die Glasablagen und Schubladen, im Gerät so belassen wie abgebildet (s. Absatz 3.2 Lebensmittel richtig lagern).
- Das Gefrierfach ist nach ca. 3 Stunden betriebsbereit.

3.1 Gerät ein-/ausschalten

1. Gerät am Strom anschließen.
→ Bei Öffnen der Gerätetüren schaltet sich die Innenbeleuchtung ein.
2. Zum Einschalten des Gerätes den Temperaturregler auf die gewünschte Kühltemperatur stellen.
3. Zum Ausschalten des Gerätes den Netzstecker ziehen.

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Gerät nicht unmittelbar nach einem Stromunterbruch einschalten. Mögliche Überlastung des Kompressors oder Durchbrennen der Sicherung.

Temperatur einstellen

EMPFOHLENE TEMPERATUREINSTELLUNG		
UMGEBUNGSTEMPERATUR	TEMPERATUREINSTELLUNG	
Warm 29° C – 38° C		4°C Kühltemperatur
		-18°C Gefriertemperatur
Normal 21° C – 28° C		4°C Kühltemperatur
		-18°C Gefriertemperatur
Kalt 16° C – 20° C		4°C Kühltemperatur
		-18°C Gefriertemperatur



- Gemäß den empfohlenen Temperatureinstellungen, Lebensmittel nicht länger als 3 Tage im Kühlraum aufbewahren.
- Gemäß den empfohlenen Temperatureinstellungen, Lebensmittel nicht länger als 1 Monat im Gefrierraum aufbewahren.

Die Temperatur hängt von bestimmten Faktoren ab, wie z.B. Aufstellungsort, Häufigkeit des Öffnens der Gerätetür oder wie das Gerät beladen ist.

1. Die Innentemperatur des Gerätes über das Display einstellen.
2. Bei Erstbetrieb den Temperaturregler auf die höchste Stufe stellen.
→ Nach ca. 2 Stunden hat das Gerät seine normale Betriebstemperatur erreicht und ist einsatzfähig.
3. Den Temperaturregler auf eine mittlere Stufe zurückstellen.

Kühltemperatur

1. Taste „Fridge“ (1) drücken.
→ LED (a) leuchtet.
2. Taste „Fridge“ (1) so lange drücken, bis die gewünschte Temperaturstufe erreicht ist.

Die eingestellte Temperatur kann von der Temperatur im Innenraum abweichen.

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- Umgebungstemperatur
- Aufstellort
- Bestückung
- Häufigkeit des Türöffnens

Gefriertemperatur

1. Taste „Freezer“ (2) drücken.
→ LED (c) leuchtet.
2. Taste „Freezer“ (2) so lange drücken, bis die gewünschte Temperaturstufe erreicht ist.

Super (Schnellgefrieren)

Gefriertemperatur sinkt automatisch auf die kälteste Temperatur. Frisch eingelagertes Gefriergut friert schneller durch.

1. Taste „Mode“ (3) drücken.
→ LED (b) leuchtet.
2. Zum manuellen Deaktivieren der Funktion „Super“ die Taste „Mode“ (3) drücken.

Eco-Mode

1. Taste „Mode“ (3) drücken.
→ LED (d) leuchtet.
→ Nach 50 Stunden schaltet sich diese Funktion automatisch aus.
2. Zum Deaktivieren des „Eco-Mode“ die Taste „Mode“ (3) drücken.

Tür-offen-Alarm

Ist die Gerätetür länger als 90 Sekunden geöffnet, ertönt ein Signal. Bei Schließen der Gerätetür endet der Alarm.

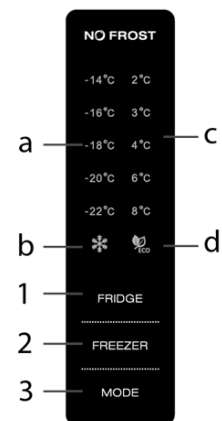
3.2 Lebensmittel richtig lagern

Eine ordnungsgemäße Lagerung kann zum Erhalt der Lebensmittelqualität beitragen.

WARNUNG

GESUNDHEITSGEFAHR!

- Ist das Gerät abgeschaltet oder ist der Strom ausgefallen, sind die Lebensmittel nicht ausreichend gekühlt. Eingelagerte Lebensmittel können an- oder auftauen und verderben. Bei Verzehr der an- oder aufgetauten Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
- Nach einem Stromausfall prüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Eingefrorene Lebensmittel, die nach einem Stromausfall erkennbar angetaut sind, entsorgen.
- Keine Lebensmittel einfrieren, die schon einmal an- oder aufgetaut sind.



Der Kühlraum eignet sich zum Lagern von frischen Lebensmitteln und Getränken.

Bei der Lagerung im Kühlraum folgendes beachten:

- Nur einwandfreie Lebensmittel verwenden.
- Den Zeitraum zwischen dem Kauf und dem Einlegen der Lebensmittel in das Gerät so gering wie möglich halten.
- Frisches Fleisch und frischen Fisch nur gut verpackt in Schutzfolie oder luftdichten Behältern an der kühlpsten Stelle im Gerät für maximal 1 bis 2 Tage lagern. Den Kontakt mit gekochten Speisen vermeiden.
- Kontamination von Lebensmitteln mit rohem Fleisch und rohem Fisch vermeiden. Fleischsaft darf nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen.
- Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten, Bananen und Avocados nicht im Kühlschrank lagern - und wenn, nur kurzfristig und gut verpackt.
- Nahrungsmittel vor dem Aufbewahren abdecken; insbesondere kalte Gerichte, gekochte Nahrungsmittel und Nahrungsmittel, die Gewürze enthalten.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in den Kühlschrank stellen.
- Erhöhte Temperatur im Gerät lässt Lebensmittel schneller verderben. Zur optimalen Lebensmittelkonservierung ist die mittlere Temperaturstufe am besten geeignet.
- Nahrungsmittel so in den Kühlschrank stellen, dass die Luft frei im Fach zirkulieren kann.
- Bei der Lagerung von Flaschen im Flaschenfach der Innentür darauf achten, dass sie nicht zu schwer sind; das Fach könnte sich von der Tür lösen.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen das Gerät be- und entladen.

Zum Verpacken eignen sich:

- Für Lebensmittel geeignete Frischhaltebeutel und -folien
- Spezielle Hauben aus Kunststoff mit Gummizug
- Aluminiumfolie

Um größere Mengen im Kühl-/Gefrierraum zu lagern, sind die Glasablagen abnehmbar.

Das Abstellregal ist herausnehmbar / höhenverstellbar.

Die Glasablagen sind herausnehmbar / höhenverstellbar.

1. Glasablagen nach vorne ziehen.
2. Glasablagen nach oben oder unten abschwanken und herausnehmen.

Die Glasablage über der Gemüseschale verbleibt immer in der gleichen Stellung, um eine korrekte Luftzirkulation zu gewährleisten.

Beim Kühlen von frischen Lebensmitteln folgenden Hinweis beachten:



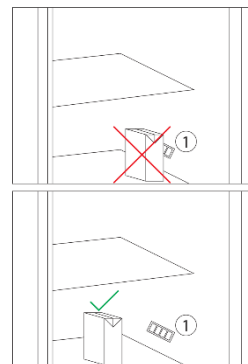
- Sind Gerätetüren längere Zeit offen, führt dies zu einer erheblichen Temperaturerhöhung in den Fächern des Gerätes. Eingelagerte Lebensmittel können dadurch schneller verderben.

Temperatursensor

Bei Geräten mit elektronischem Temperaturregler und sichtbarem Temperatursensor 1 ist folgendes zu beachten.



- Temperatursensor im Kühlraum nicht mit Lebensmittel abdecken. Beeinträchtigung der Innentemperatur.



Luftfeuchtigkeit im Gemüsefach regulieren

Die Gemüseschale ist mit einem Humidity-Regler ausgestattet. Der Schieberegler befindet sich in der Abdeckung der Gemüseschale. Obst und Gemüse verdirbt besonders schnell bei falscher Lagerung. Der Regler steuert die Luftfeuchtigkeit in der Gemüseschale.

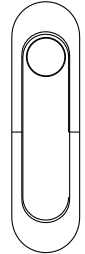
Obst und Gemüse

Schieberegler nach unten schieben. Luftfeuchtigkeit sinkt – ideal zur Lagerung von Obst und Gemüse. Obst unverpackt in die Gemüseschale legen. Schieberegler nach oben schieben. Temperatur sinkt.

Frischhaltefach

Das Frischhaltefach dient zum Lagern frischer, leicht verderblicher Lebensmittel. Durch die niedrigere Temperatur verlangsamt sich der Alterungsprozess in den Zellen.

Geeignet für die kurzzeitige Lagerung von frischem Fisch, Fleisch, Wurst und einigen Milchprodukten. Diese Lebensmittel luftdicht verpackt in die Frischebox legen.



- Die frischen Lebensmittel nicht mehr als 3 Tage lagern.

Der Gefrierraum eignet sich für die Langzeitlagerung von Tiefkühlware und zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

Das Berühren von Gefriergut, Eis und Metallteilen im Inneren des Gefrierraumes kann bei sehr empfindlicher Haut verbrennungsähnliche Symptome hervorrufen.

Tiefkühlgut nicht mit feuchten oder nassen Händen entnehmen; die Hände könnten daran festfrieren.

Bei der Lagerung im Gefrierraum folgendes beachten:

- Bei einem Stromausfall die Gerätetüren geschlossen lassen. Die Lebensmittel bleiben mehrere Stunden gefroren (s. Produktdatenblatt „Lagerzeit bei Störung“).
- Nur einwandfreie Lebensmittel verwenden.
- Kühlkette von Tiefkühlprodukten nicht unterbrechen.
- Den Zeitraum zwischen dem Kauf und dem Einlegen des Gefrierguts in das Gerät so gering wie möglich halten.
- Nicht zu große Mengen auf einmal einfrieren. Die Qualität der Lebensmittel wird am besten erhalten, wenn sie schnell bis zum Kern durchgefroren sind. Die maximale Menge an Lebensmitteln, die Sie innerhalb von 24 Stunden einfrieren können, ist auf dem Typenschild und im Produktdatenblatt angegeben.
- Hochprozentige, alkoholhaltige Getränke nur dicht verschlossen und stehend lagern. Die Hinweise des Getränkeherstellers berücksichtigen.








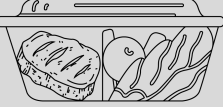




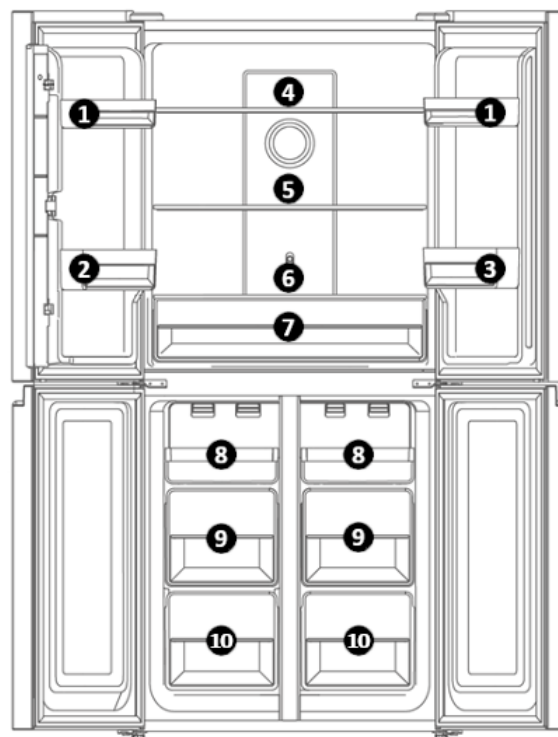
- Gefrierschubladen sind aus Sicherheitsgründen mit einer Stoppeinrichtung versehen. Sie können sie jedoch ganz entnehmen, indem Sie sie hochziehen und dann herausnehmen. Das Einsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beschreibung Gefrierfächer nach *-Fach

FÄCHER-TYP	ZIEL-LAGERTEMPERATUR	GEEIGNET ZUM...
„Null-Sterne-Fach“	- 6 °C ~ + 0 °C	Aufbewahren von frischem Fleisch und frischem Fisch über einen Zeitraum von einem bis maximal drei Tagen sowie zum Lagern oder Herstellen von Eiswürfeln. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 6 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal einem Monat. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 12 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal zwei Monaten sowie zum Lagern oder Herstellen von Eiscreme und Eiswürfeln. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 18 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal drei Monaten. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 18 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten und zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln über einen längeren Zeitraum.

Übersicht Lagerempfehlungen Kühl-/Gefrierraum

KÜHLRAUM	GEFRIERRAUM
 <p>1</p>	 <p>8</p>
 <p>2</p>	 <p>9</p>
 <p>3</p>	 <p>10</p>
 <p>4</p>	
 <p>5</p>	
 <p>6</p>	
 <p>7</p>	



- Gefriervermögen der maximalen Menge an Lebensmitteln innerhalb von 24 Stunden ist auf dem Typenschild (im Innenraum oder auf der Rückseite des Gerätes) und dem Produktdatenblatt ersichtlich.

Eiswürfel herstellen

Eiswürfelschale (nicht im Lieferumfang enthalten) zu drei Vierteln mit Wasser füllen und waagrecht auf den Boden des Gefrierabteils stellen. Festgefrorene Eiswürfelschale mit einem stumpfen Gegenstand lösen (z.B. Löffelstiel). Fertige Eiswürfel für kurze Zeit unter fließendes Wasser halten, somit lassen sie sich leichter lösen.

3.3 Energie sparen

- Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger und führt zu erhöhtem Energieverbrauch.
- Auf ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesockel, an den Geräteseiten und an der Geräterückseite achten. Lüftungsöffnungen niemals abdecken. Die Abstandsmaße beachten (s. Kapitel 2 „Aufstellen und Anschließen“).
- Die Anordnung der Schubladen, Regale und Ablagen, wie sie auf der Abbildung «Gerät kennenlernen» zu ersehen ist, bietet die effizienteste Energienutzung und ist daher möglichst beizubehalten.
- Für einen größeren Stauraum (z.B. bei großem Kühl-/ Gefriergut) die mittleren Ablagen/Schubladen entfernen. Die oberen und unteren Ablagen/Schubladen bei Bedarf als letzte herausnehmen.
- Ein gleichmäßig gefülltes Kühl-/ Tiefkühlabteil trägt zur optimalen Energienutzung bei. Leere oder halbleere Abteile vermeiden.
- Keine warmen Speisen in den Kühl-/ Tiefkühlschrank stellen. Speisen erst abkühlen lassen.
- Gefrorenes im Kühlschrank auftauen lassen. Die Kälte des Gefriergutes vermindert den Energieverbrauch im Kühlabteil und erhöht somit die Energieeffizienz.
- Temperatur nicht kälter als notwendig einstellen. Das trägt zu einer optimalen Energienutzung bei.
- Türdichtungen des Gerätes müssen vollkommen intakt sein, damit die Türen richtig schließen und sich der Energieverbrauch nicht unnötig erhöht.
- Gerät nur öffnen, wenn es erforderlich ist und dann nur so kurz wie möglich. Der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät können ansteigen, wenn die Gerätetür häufig oder lange geöffnet wird bzw. nicht korrekt verschlossen ist.

4 Wartung und Pflege

Aus hygienischen Gründen das Gerät außen und innen einschließlich Türdichtung und Innenausstattung regelmäßig reinigen.

Vor allen Wartungs- und Pflegetätigkeiten sicherstellen, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist (s. Sicherheitskapitel » Stromschlag).



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

- Keine elektrischen Heizgeräte, offene Flammen, Messer o.ä. zum Abtauen benutzen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen.

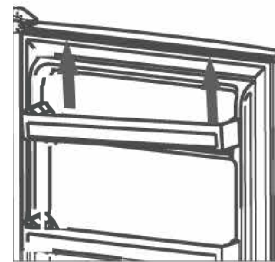
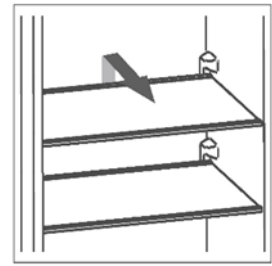
ACHTUNG

SACHSCHADEN!

- Keine scheuernden, aggressiven Reinigungsmittel benutzen.
- Keine kratzenden Schwämme verwenden.
- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel, z.B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten, können Kunststoffteile angreifen. Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.

4.1 Gerät reinigen

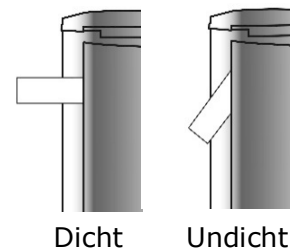
1. Kühlgut herausnehmen. Alles abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.
2. Glasablagen zum Reinigen etwas nach oben anheben und herausziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschwelen und herausnehmen lassen.
3. Türfächer nach oben schieben und herausnehmen.
4. Gerät einschließlich Türdichtung und Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser unter Zugabe von etwas handelsüblichem Geschirrspülmittel reinigen.
5. Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.
6. Tauwasser-Ablaufloch überprüfen. Regelmäßig mithilfe von Wattestäbchen reinigen.
7. Die gereinigten Glasablagen, Türfächer, Schubladen etc. einsetzen.
8. Sicherstellen, dass der Innenraum des Gerätes vollkommen trocken ist.
9. Gerät am Stromnetz anschließen und einschalten.



4.2 Gerätetürdichtung reinigen / wechseln

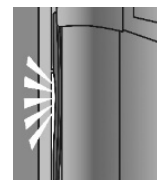
Luftdichtheit der Dichtungen der Türen prüfen

1. Die linke Gerätetür öffnen.
2. Ein ausreichend langen Papierstreifen von 50 mm Breite und 0,08 mm - Dicke an verschiedenen Stellen der rechten Gerätetür einklemmen
 - Lässt sich das Papier mit einem leichten Widerstand durchziehen, ist die entsprechende Gerätetürdichtung dicht. (Die Prüfung der Dicke des verwendeten Papiers wird nach ISO 534 durchgeführt)
3. Diesen Vorgang für Linke Gerätetür wiederholen.



Oder

1. Eine Taschenlampe auf eine Glasablage im Gerät stellen, Lichtschein in Richtung der Gerätetürdichtung ausrichten und Tür schließen. Scheint kein direktes Licht durch, ist die Gerätetürdichtung dicht.
 - Scheint direktes Licht durch die geschlossene Tür, ist die Gerätetürdichtung undicht.



Gerätetürdichtung auswechseln

1. Lebensmittel aus dem Gerät nehmen.
2. Gerätetürdichtung aus dem Gerät herausziehen.
3. Gerätetür wie üblich reinigen.
4. Neue Gerätetürdichtung in die Spalten einsetzen.
5. Die Gerätetürdichtung zuerst in die Ecken einstecken und mit dem Daumen nach drücken, / streichen.
6. Falls die Gerätetürdichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: vorsichtig mit einem Haartrockner die entsprechenden Stellen anwärmen und mit den Fingern etwas herausziehen.



- Gerätetürdichtungen regelmäßig auf Verschmutzungen und Beschädigungen kontrollieren.
- Fett und Öl macht die Gerätetürdichtungen porös und spröde. Wenn Fett oder Öl an Türdichtungen gelangt, ist: Gerätetürdichtungen sofort mit einem Lappen und lauwarmem Wasser unter Zugabe von etwas handelsüblichem Geschirrspülmittel reinigen.

4.3 Abtauen

Automatisches Abtauen im Kühlraum

Der Kühlbereich ist mit einer Abtau-Automatik ausgestattet. Reif und Eis taut automatisch ab. Das Tauwasser fließt durch die Rinne in das Abtauloch, auf der Rückseite des Gerätes in eine Tauwasserschale ab. Durch die Wärme des Motors verdunstet das Tauwasser.

Die Temperatur so einstellen, dass das Gerät nicht ständig - ohne Abtauphase - kühlt. Die Temperatur im Kühlschrank sinkt (auf unter 0 °C) und Getränke und frische Lebensmittel gefrieren. Durch die Vereisung der Rückwand nimmt der Energieverbrauch sehr stark zu und die Effizienz des Gerätes sinkt.



- Läuft das Tauwasser aus dem Ablaufkanal zum Auffangbehälter nicht richtig ab, prüfen, ob der Ablaufkanal verstopft ist (s. Kapitel „Fehler beheben“).
- Es darf kein Wasser auf dem Boden stehen oder mit elektrischen Teilen in Berührung kommen.

Automatisches Abtauen im Gefrierraum - No Frost System

Das bedeutet, dass es während des Betriebs weder an den Innenwänden noch auf den Lebensmitteln zu Frostbildung kommt. Die ständig zirkulierende Kaltluft verhindert die Bildung von Frost. Eine automatische Lüfter-Regelung sorgt für den Ventilator-Antrieb.

4.4 Leuchtmittel (LED)

Das Gerät ist mit einer Wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet. Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle für Energieeffizienzklasse "G".



- Reparaturen an dieser LED-Beleuchtung nur durch den Kundendienst durchführen lassen.

4.5 Gerät außer Betrieb nehmen

Zum Abschalten des Gerätes den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten und herausdrehen.

- ✓ Lebensmittel entnehmen.
- ✓ Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten und herausdrehen.
- ✓ Gerät abtauen und gründlich reinigen (s. Kapitel „Wartung und Pflege“).
- ✓ Gerätetüren geöffnet lassen, um Geruchs- und Schimmelbildung zu vermeiden.

5 Betriebsgeräusche / Fehler beheben

Reparaturen an elektrischen Geräten ausschließlich vom Kundendienst ausführen lassen (s. Kapitel „Ersatzteile / Kundenservice“). Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen. Bei einer nicht fachgerecht durchgeführten Reparatur erlischt der Garantieanspruch.

Betriebsgeräusche

GERÄUSCHE	GERÄUSCHART	URSACHE / BEHEBUNG
Normale Geräusche	Murmeln	Wird vom Kompressor verursacht, wenn er in Betrieb ist.
	Flüssigkeitsgeräusch	Entsteht durch die Zirkulation des Kältemittels im Aggregat.
	Klickgeräusche	Der Temperaturregler schaltet den Kompressor ein oder aus.
Störende Geräusche	Flaschengeräusche	Einen Sicherheitsabstand zwischen den Flaschen und anderen Behältern lassen.
	Vibrieren des Verflüssigers (nur bei sichtbarem Verflüssiger an der Geräterückseite)	Prüfen, ob der Verflüssiger an der Geräterückseite locker ist. Verflüssiger befestigen.

Fehler beheben

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MASSNAHMEN
Innenbeleuchtung funktioniert nicht, aber Kompressor läuft.	Leuchtmittel ist defekt.	Leuchtmittel auswechseln (s. Kapitel 4.4).
Kühlgruppe läuft zu häufig an und zu lange.	Gerätetür wird zu oft geöffnet.	Nicht unnötig die Gerätetür öffnen.
	Luftzirkulation um das Gerät ist behindert.	Die Umgebung des Gerätes freilassen.
Gerät kühlt nicht.	Gerät ist ausgeschaltet oder wird nicht mit Strom versorgt.	Stromversorgung und Sicherungen überprüfen. Prüfen, ob der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt. Prüfen, ob Spannung an der Steckdose anliegt.
	Umgebungstemperatur ist zu niedrig.	(s. Kapitel 2.2)
Seitenwand ist sehr warm (nur für Modelle mit eingeschäumtem Verflüssiger).	Der Verflüssiger gibt warme Luft an die Umgebung ab. Bei zu hoher Umgebungstemperatur kann ein Wärmestau entstehen. Sobald die Umgebungstemperatur gesunken ist, kühlt das Gerät wieder normal. Unbedingt die Abstände einhalten (s. Kapitel 2.2).	Keine Maßnahmen notwendig.
Sticker „OK“ erscheint nicht.	Durchschnittstemperatur in diesem Bereich zu hoch eingestellt.	Den Temperaturregler auf eine kältere Stufe stellen. Den Temperaturregler nur schrittweise ändern und

		bis zur erneuten Prüfung ca. 12 Stunden warten.
An der hinteren Innenwand bildet sich eine Reif- oder Eisschicht.	Hohe Raumtemperaturen (wie z.B. an heißen Sommertagen) und eine hohe Temperaturregler-Einstellung können zu fortdauerndem Kühlbetrieb führen. Der Kompressor muss kontinuierlich laufen, um die eingestellte Temperatur im Gerät beizubehalten. Das Gerät ist nicht in der Lage automatisch abzutauen, da dies nur möglich ist, wenn der Kompressor nicht läuft, (s. Kapitel „Abtauen“).	Den Temperaturregler auf eine niedrigere Stufe drehen. Der Kompressor wird wie gewöhnlich an- und ausgehen und das automatische Abtauen wird fortgesetzt.

6 Entsorgung

Verpackung entsorgen



Die Verpackung sortenrein entsorgen. Pappe und Karton zum Altpapier und Folien in die Wertstoffsammlung geben.

Altgerät entsorgen (DE)



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll
Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät kostenfrei bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben.

Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

Alternativ können Sie kleine Elektroaltgeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm bei Händlern mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mind. 400 m² oder Lebensmittelhändlern mit einer Gesamtverkaufsfläche von mind. 800 m², die zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten, unentgeltlich zurückgeben.

Größere Altgeräte können beim Neukauf eines Geräts der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, bei einem entsprechenden Händler kostenfrei zurückgegeben werden. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte Entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Für die notwendige Aufsicht sorgen und Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.

Altgeräte entsorgen (AT)



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät kostenfrei bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw.

Kommunalverwaltung. Alternativ können Sie Elektroaltgeräte beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Art und mit derselben Funktion bei einem stationären Händler unentgeltlich zurückgeben. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte Entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Das Gerät kann Stoffe enthalten, die bei falscher Entsorgung Umwelt und menschliche Gesundheit gefährden können. Das Materialrecycling hilft, Abfall zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Durch die getrennte Sammlung von Altgeräten und deren Recycling tragen Sie zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei.

7 Ersatzteile / Kundenservice

Folgende Ersatzteile sind beim genannten Kundendienst erhältlich (Abhängig vom Gerät):

- (1) Thermostate, Temperatursensoren, Leiterplatten und Lichtquellen;
- (2) Türgriffe, Türscharniere, Einlegeböden und Einschübe

Die Ersatzteile sind 7 Jahre nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars eines Modells erhältlich.

Türdichtungen sind 10 Jahre nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars eines Modells erhältlich.

Details und mehr Informationen zum Kundendienst siehe beigefügte Kundenservicekarte.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die baytronic Handels GmbH, dass sich das Produkt CEEM MD 400 in Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen befindet:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG und RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.



Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: <https://content.ceem.at/>

Importeur / Hersteller

baytronic Handels GmbH
Harterfeldweg 4, 4481 Asten
office@baytronic.at

